



MEDIENMITTEILUNG

Die Tätigkeit der Schlichtungsbehörden in Mietangelegenheiten im zweiten Halbjahr 2006

Im zweiten Halbjahr 2006 sind insgesamt 339 Begehren weniger eingegangen als im ersten Halbjahr 2006. Dies entspricht 13'932 Neueingängen gegenüber 14'271 im ersten Halbjahr 2006. Wird als Vergleichsbasis das zweite Halbjahr 2005 verwendet, so sind 966 Begehren weniger eingegangen (in diesem Halbjahr waren 14'898 Neueingänge zu verzeichnen). In der Berichtsperiode waren somit insgesamt 22'035 Verfahren zu behandeln, wovon 13'766 bis zum Ende der Periode als erledigt abgeschlossen werden konnten.

Bei 44.02 % der erledigten Fällen kam es zu einer **EINIGUNG** zwischen den Parteien. Dies sind 6'060 Fälle gegenüber 6'607 im ersten Halbjahr 2006. Eine Einigung wurde im Einzelnen erreicht hinsichtlich:

	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005
Anfangsmietzins	197	187	163
Mietzinserhöhung	736	808	710
Mietzinssenkung	217	378	554
Nebenkosten	517	513	521
Vertragskündigung	1'855	2'050	1'860
Mietzinshinterlegung	475	525	443
andere Gründe	2'063	2'146	1'767

In 2'971 Fällen (Vorsemerster 3'066) bzw. 21.58 % wurde **KEINE EINIGUNG** erzielt. Es betraf dies insbesondere:

	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005
Anfangsmietzins	121	155	104
Mietzinserhöhung	333	294	262
Mietzinssenkung	111	210	242
Nebenkosten	220	255	370
andere Gründe	2'186	2'152	2'136

In 1'005 Fällen (Vorsemerster 1'063) konnte ein **ENTSCHEID** getroffen werden. Dies entspricht 7.30 %. Es betraf dies im Einzelnen:

	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005
die Vertragskündigung	728	739	739
und die Mietzinshinterlegung	277	324	254

3'730 Fälle (Vorsemerster 3'955) bzw. 27.10 %, wurden **ANDERWEITIG** erledigt, insbesondere:

	2. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2006	2. Halbjahr 2005
durch Nichteintreten oder Rückzug	2'886	3'111	3'410
durch Überweisung ans Schiedsgericht	74	82	104

8'269 Fälle (Vorsemerster 8'064) waren am Ende des zweiten Halbjahres 2006 noch **PENDENT**.

Bern, 19. März 2007

Für weitere Auskünfte:

Bundesamt für Wohnungswesen (BWO), Cipriano Alvarez, Leiter Bereich Recht, Tel 032 / 654 91 30

Beilagen: 2 Tabellen